



im Stadtbezirksrat  
Ricklingen

Herrn Bezirksbürgermeister  
Andreas Markurth  
im Stadtbezirksrat Ricklingen

Bezirksratsherr  
Andreas Fauteck

Pfarrstraße 35c  
30459 Hannover

über den FB Personal und Organisation  
Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten  
OE 18.62.09  
Tramplatz 2  
30159 Hannover

☎ 0171 - 839 16 25  
andreas.fauteck@piratenhannover.de

2017-09-06

## Anfrage

gemäß §§ 14, 32 der Geschäftsordnung des Rates der LH Hannover

### **Stick(stoffdi)oxid-Belastung im Stadtbezirk Ricklingen**

In der Europäischen Union gelten für NO<sub>x</sub> Grenzwerte, deren Nichteinhaltung Bußgelder von bis zu 10.000 Euro pro Tag nach sich ziehen können.

Die Hannoverschen Allgemeinen Zeitung berichtete am 2. März 2017 \*, der bis dato bestehende Luftreinhalte- bzw. Luftqualitätsplan habe die NO<sub>x</sub>-Werte nicht unter die geforderte EU-Obergrenze drücken können. Deshalb erarbeite das Umweltamt der Landeshauptstadt noch im Frühjahr 2017 einen neuen Luftreinhalteplan. Außerdem wird in dem HAZ-Artikel über „Passivsammler“ zur Messung des Stickstoffdioxidgehaltes u.a. in der Friedrich-Ebert-Straße und in der Bornumer Straße berichtet.

Bis heute scheint der angekündigte neue Luftreinhalteplan nicht finalisiert bzw. ist zumindest nicht öffentlich einsehbar. Laut verschiedener Presseartikel sollen deswegen in Hannover bereits Klagen in Vorbereitung sein, in deren Folge höchstwahrscheinlich Fahrverbote für Dieselmotorkraftfahrzeuge unumgänglich wären.

*Vor diesem Hintergrund frage ich die Verwaltung:*

1. Wer trüge die Haftung, wenn aufgrund überlanger Bearbeitungsdauer bei der Erstellung eines neuen Luftreinhalteplanes Buß- oder Strafgerichte verhängt würden?
2. Ist der angekündigte neue Luftreinhalteplan bereits fertiggestellt bzw. wann wird dies der Fall sein, wo ist er einsehbar bzw. wird er einsehbar sein und was unternimmt die Verwaltung zusätzlich zum bestehenden Luftreinhalteplan, um Schaden von den Bürgern des besonders stark belasteten Stadtbezirks Ricklingen abzuwenden und ggf. drohenden gerichtlichen Fahrverboten entgegen zu wirken?
3. Wo sind die Passivsammler in der Friedrich-Ebert-Straße und in der Bornumer Straße platziert, wo können die Messwerte eingesehen werden und an wie vielen Tagen sind die EU-Grenzwerte für NO<sub>x</sub> in den vergangenen 12 Monaten (Zeitraum: 1. September 2016 bis 31. August 2017) überschritten worden?

Andreas Fauteck

\* <http://www.haz.de/Hannover/Aus-der-Stadt/Uebersicht/Wie-bekommt-Hannover-die-Schadstoffe-in-den-Griff>